



PORSCHE

Presse-Information

18. Mai 2017

Ingenieursdienstleister intensiviert Hochschulbeziehungen in Tschechien

Porsche Engineering baut Kooperation mit Technischer Universität in Prag aus

Stuttgart/Prag. Die Porsche Engineering Group GmbH fördert den akademischen Nachwuchs: Anfang Mai verlängerte die Porsche Engineering Services, s.r.o., eine tschechische Tochtergesellschaft des Ingenieursdienstleisters, die erfolgreiche Partnerschaft mit der Technische Universität Tschechien (CTU) in Prag. Der am Institut für Robotik, Kybernetik und Informatik (CIIRC) unterzeichnete Vertrag beinhaltet zudem eine umfassende Kooperation mit praxisnahen Vorlesungen seitens Porsche Engineering, Studentenpraktika, Diplomarbeiten und gemeinsamen Forschungsprojekten.

„Wir freuen uns, die Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Tschechien zu intensivieren“, sagt Dirk Lappe, Geschäftsführer von Porsche Engineering und Vorsitzender des Beirats der Porsche Engineering Services, s.r.o.. „Dank der Partnerschaft mit mehreren Instituten und Fakultäten der Universität konnten wir in den vergangenen 16 Jahren neueste Themen aus der Forschung in die Praxis übertragen.“

Viele Kooperationsaktivitäten finden bereits im Institut für Robotik, Kybernetik und Informatik statt, das im Jahr 2013 in Prag gegründet wurde. Diese Aktivitäten werden in Zukunft weiter ausgebaut. Besonders eng arbeiten Porsche Engineering und das Institut in den Bereichen der Ladeinfrastrukturentwicklung und der serverbasierten Fahrzeugfunktionen zusammen. Prof. Petr Konvalinka, Rektor der CTU, erläutert: „Ein hoher Praxisbezug ist uns in der Lehre unserer Universität sehr wichtig. Daher begrüßen wir die von Porsche Engineering angebotenen Gastvorträge und weiteren Aktivitäten, die zu unserer innovativen Forschung beitragen.“

In 2001, dem Jahr der Gründung der Porsche Engineering Services, s.r.o., wurde die Kooperationsvereinbarung erstmalig mit der Fakultät für Maschinenbau getroffen. Neben praxisnahen Vorlesungen in Automobilstudiengängen bietet das Unternehmen den Studenten Praktikantenstellen und Diplomarbeiten. Im Rahmen der Verlängerung der Vereinbarung wird die Kooperation auf andere Fakultäten und Forschungseinrichtungen der Universität ausgeweitet, um Forschungsprojekte innerhalb der Automobilindustrie weiter voranzutreiben.

Porsche Engineering, s.r.o. beschäftigt sich mit verschiedenen technischen Themen wie komplexen Berechnungen und Simulationen, Konstruktionsplanung, sowie Soft- und Hardwareentwicklungen. Das Unternehmen widmet sich im Rahmen der Entwicklung von intelligenter Mobilität Themen wie beispielsweise dem „Antriebssysteme der Zukunft“ oder „Car Connectivity“. Die Kooperation mit der Universität und deren vielen Forschungsmöglichkeiten begünstigen zusätzlich den Fortschritt hoch innovativer Entwicklungen von Porsche Engineering. Dr. Miloš Polášek, Geschäftsführer von Porsche Engineering in Prag unterstreicht: „Die Kooperation mit der CTU kombiniert innovative Forschung mit den Entwicklungsanforderungen der Automobilindustrie. So treiben wir die strategische Weiterentwicklung von Porsche Engineering Services weiter voran.“

Über Porsche Engineering

Porsche Engineering Services, s.r.o. ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Porsche Engineering Group GmbH und somit fest in das globale Netzwerk von Porsche Engineering integriert. Das Netzwerk umfasst Standorte in Weissach, Bietigheim-Bissingen, Wolfsburg, Leipzig (alle in Deutschland), Shanghai (China), Cluj-Napoca (Rumänien) und Nardò (Italien). Die Porsche Engineering Group GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Automobilherstellers Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart.

Bildmaterial im Porsche Newsroom (<http://newsroom.porsche.de>) sowie auf der Porsche-Pressedatenbank (<https://presse.porsche.de>).